

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum
08.05.2013

Protokoll der sechsten Vollversammlung des Behindertenbeirates am 19.04.2013 im Rathaus, großer Sitzungssaal

1. Begrüßung und Eröffnung

Frau Renate Windisch eröffnet die sechste Vollversammlung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt München.
Anschließend spricht Herr Stadtrat Christian Müller in Vertretung des Oberbürgermeisters ein Grußwort.

2. Einführung in den Ablauf der Vollversammlung

Auf Vorschlag von Frau Bettina vom Ende wählt die Vollversammlung den Vorstand zur Sitzungsleitung.
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen verabschiedet.

3. Erste Ergebnisse der „Studie zur Lebenssituation der Menschen mit Behinderungen in München“.

Einführung von Frau Doris Wohlrab (Sozialreferat S-I-AB/LP)
Vortrag von Herrn Dr. Andreas Sagner (SIM Sozialplanung und Begleitforschung)
Die Ergebnisse der Studie können nicht dem Protokoll beigefügt werden, da diese erst dem Stadtrat vorgelegt werden müssen.

4. Berichte

Vorstand:

Herr Johannes Messerschmid berichtet, dass Frau Bettina vom Ende leider aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Nach der Reihenfolge der Wahlergebnisse ist Herr Axel Häberle in den Vorstand nachgerückt. Somit konnte die Kontinuität der Vorstandsarbeit gewährleistet werden.
Frau Renate Windisch berichtet über das Positionspapier, dass die Vorsitzendenrunde des Behindertenbeirates zur Schaffung einer "Inklusionsfachstelle" (Arbeitstitel) erstellt hat. Die Inklusionsfachstelle soll ähnlich



wie z.B. die Gleichstellungsstelle oder die Stelle für interkulturelle Arbeit, das Thema Inklusion mehr in den Fokus der Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft stellen. Außerdem fordert der Behindertenbeirat eine eigene Organisationseinheit für den Behindertenbeauftragten, dort soll auch das Thema Antidiskriminierung angesiedelt werden.

Frau Christa Schmidt berichtet, dass anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Behindertenbeirates am 14.11.2013 eine große Jubiläumsfeier stattfinden wird. Dazu wird es noch eine gesonderte Einladung geben.

Herr Mathias Penger berichtet über die Planungen für eine Reihe von Veranstaltungen dieses Jahr, die an die Verabschiedung des „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ (GzVeN) von 1933 erinnern soll. Die Reihe beginnt voraussichtlich im Juli. Das Programm wird in den nächsten Wochen erscheinen. Die Schirmherrschaft übernimmt Herr Oberbürgermeister Christian Ude, außerdem wird die Veranstaltungsreihe von vielen Externen und der Stadtverwaltung (u. a. Kulturreferat) unterstützt.

Facharbeitskreis Ambulante Unterstützungsangebote:

Der Facharbeitskreis traf sich zu neun Sitzungen.

Themen:

- Vorbereitung für das Fachgespräch „Behinderung heißt Armut und Diskriminierung“,
- Pflegeneuaustrichtungsgesetz,
- Vorbereitung zu einer Anhörung im Landtag (Übergang Eingliederungshilfe im Bezirk),
- Abzweigung Kindergeld (mit dem Ergebnis, dass München das Kindergeld nicht mehr abzweigt)
- Regelbedarfsstufe 3,
- Wie kann der Facharbeitskreis so gestaltet werden, dass er inklusiv arbeiten kann und z.B. auch Menschen mit einer geistigen Behinderung mitarbeitende Mitglieder sein können.

Facharbeitskreis Arbeit:

Ein Thema war die Inklusion im Arbeitsleben: In einem Vortrag eines Mitarbeiters des Integrationsamtes wurde unter anderem darüber berichtet, dass 601 Arbeitsplätze vom Integrationsamt neu geschaffen werden können, aber auch das die Förderung von schon bestehenden Arbeitsplätzen möglich ist.

Ein weiteres großes Thema war der Aktionsplan.

Für 2013 ist eine Zusammenarbeit mit dem Facharbeitskreis Schule geplant (Thema Übergang Schule - Beruf).

Facharbeitskreis Frauen:

- Bei den Wahlen des Facharbeitskreises wurde wie folgt gewählt: Erste Vorsitzende Frau Lieve Leirs, erste Stellvertreterin Frau Karin Steinberg, zweite Stellvertreterin Frau Dr. Elke Irimia.

- Der Facharbeitskreis war bemüht in alle Arbeitsgruppen des Aktionsplans Vertreterinnen zu entsenden und bedauert es nach wie vor, dass es keine eigene Arbeitsgruppe für die Belange von Mädchen und Frauen mit Behinderungen gab,

- Frau Lohmeier (Gleichstellungsstelle für Frauen der Stadt München) stellt die „EU-Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene“ vor. Der Facharbeitskreis unterstützt die Charta mit einer Stellungnahme für die Beschlussvorlage.

- Unterstützung der 2. Bürgermeisterin hinsichtlich Problematiken der Wohnraumversorgung für Frauen mit Behinderungen.
 - Situation von Frauen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt in Zusammenarbeit mit dem Facharbeitskreis Arbeit sowie den Netzwerkfrauen-Bayern.
 - Bericht von Frau Christine Rudolf-Jilg von Amyna e. V. über Gewaltprävention in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Stellungnahme dazu wird geschrieben.
- Teilnahme an anderen diversen Gremien.
Themen für das Jahr 2013: Umsetzung UN-BRK, Gewaltprävention, Menschen mit Behinderungen und Migrationshintergrund.

Facharbeitskreis Freizeit und Bildung:

Zwei Highlights aus dem Jahr 2012:

- Stand bei den Special Olympics (Battle der Sinne)
- Eisgleiter für die Eisbahn im Olympiazentrum: Nun gibt es drei Eisgleiter für Rollstühle, die ausgeliehen werden können.

Planungen für das Jahr 2013:

Aktionstag am 3. Mai 2013: "Überall und mittendrin"; Inklusive Spielplätze.

Facharbeitskreis Mobilität

Elf Sitzungen und diverse Treffen mit der Untergruppe Bodenindikatoren.

Positive Thematiken im Jahr 2013:

- Besichtigung eines barrierefreien Passbildautomaten in Regensburg; auf Anregung des Facharbeitskreises sind nun im Kreisverwaltungsreferat in München zwei barrierefreie Passbildautomaten in Planung (rollstuhlgerecht und für Blinde und Sehbehinderte geeignet)
- Treffen mit Bezirksausschüssen: Führung mit Simulationsbrillen, um die Problematik aufzuzeigen, warum eine Nullabsenkung nicht vom Facharbeitskreis befürwortet wird. Positive Reaktionen von allen Beteiligten.

Anregung vom Facharbeitskreis Mobilität: Zuwegung zum Hofbräuhaus soll barrierefrei umgebaut werden, das Baureferat hat die Anregung aufgenommen und wird sie in den nächsten Jahren umsetzen.

Facharbeitskreis Schule

Um die Beratungswege in München aufzuzeigen, wurde ein Flyer erstellt.

Viele Themen, viele Anfragen, viel Arbeit, gerne hätte der Facharbeitskreis Schule mehr Zeit um inhaltlich zu arbeiten.

Themen für 2013:

Vernetzung mit dem Facharbeitskreis Arbeit: Thema Übergang Schule - Beruf
Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat geplant: Menschen mit Migrationshintergrund und behinderten Kindern.

Facharbeitskreis Tourismus

Oktoberfest: In den letzten Jahren fand eine sehr gute Entwicklung statt, speziell bei den großen Festzelten. Als Neuerung gibt es nun auch in den Biergärten spezielle Plätze für Rollstuhlfahrer, leider sind manche noch schlecht platziert.

Zukünftig wird der Zugang zur „Oiden Wiesen“ für Menschen mit einem GdB ab 50 kostenlos sein, ebenso für Begleitpersonen (Merkzeichen B im Schwb-Ausweis).

Die Broschüre „Barrierefrei durch München“ wird eine weitere Auflage bekommen, geplant ist ein Teil in englischer Sprache. Bezüglich der Auflage in englisch warten wir noch auf eine Antwort von München Tourismus.

Facharbeitskreis Wohnen: entfällt

Den schriftlich abgegebenen Bericht des FAK Wohnen finden Sie im Anhang

5. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde auf Grundlage der vorliegenden Anwesenheitszahlen vorgenommen. Nach Stand der Zählung/Anwesenheitsliste waren in der Vollversammlung 67 von 155 stimmberechtigten Vertretern/innen anwesend, was gemäß Satzung des Behindertenbeirats zumindest für Wahlen zunächst keine Beschlussfähigkeit ergeben hätte. Da aber fristgemäß eingeladen wurde und keine Wahlen durchzuführen sind, empfiehlt der Vorstand der Versammlung analog § 32 Satz 2 und 3 BGB zur Anwendung kommen zu lassen. Nach ausführlicher Diskussion der Anwesenden stimmt die Versammlung einstimmig für die Vorgehensweise bzw. die analoge Anwendung des § 32 BGB, was eine Abstimmung über fristgemäß angekündigte Aufnahmeanträge ermöglicht.

6. (Aufnahme-) Anträge

Würdigung des Vorstands durch Herrn Häberle: Der Vorstand sieht alle Kriterien zur Aufnahme der beiden Anträge erfüllt und befürwortet eine Aufnahme.

Schwerhörigenverein München/Obb. e.V.

Herr Michael Hutter stellt den Verein vor und beantwortet Fragen der Vollversammlung.

Abstimmung:

Gegenstimmen: keine

Enthaltungen: keine

Somit ist der Verein in Erwartung der aktiven Mitarbeit aufgenommen.

Bezirksverband der Hörgeschädigten Oberbayern e.V.:

Herr Rudolf Gast stellt den Verein vor und beantwortet Fragen der Vollversammlung

Abstimmung:

Enthaltungen: 3

Gegenstimmen: 1

Somit ist der Verein in Erwartung der aktiven Mitarbeit aufgenommen.

7. Sonstiges

8. Schluss der Sitzung mit anschließendem Imbiss

Frau Windisch bedankt sich bei den Anwesenden, lädt alle zu einem kleinen Imbiss ein und beendet die Sitzung.

Sitzungsleitung:

Protokoll

gez.

gez.

Renate Windisch

Angela de Soto

Vorsitzende Behindertenbeirat

Teilnehmerliste der Vollversammlung des Behindertenbeirats vom 19.04.2013 im Münchner Rathaus:

Persönliche Mitgliedschaft:

Frau Cornelia Bumès (FAK Freizeit und Bildung), Frau Monika Burger (FAK Tourismus), Herr Jan Derksen (FAK Schule), Frau Bettina vom Ende (FAK Mobilität), Herr Günter Fieger-Kritter (FAK Mobilität), Frau Angela Flexeder (FAK AUA), Frau Susanne Glas (FAK Mobilität), Herr Leo Gerner (FAK Schule), Herr Franz Göppel (FAK Freizeit und Bildung), Herr Werner Graßl (FAK Tourismus), Herr Axel Häberle (Vorstand Behindertenbeirat), Frau Clara Husmann (FAK Arbeit), Frau Dr. Elke Irimia (FAK Frauen), Herr Frank Karlsen-Lasshof (FAK Wohnen), Frau Sigrid Keller (FAK Tourismus), Frau Susanna Keller (FAK Schule), Frau Stefanie Kimmel (FAK AUA), Herr Gerhard Kleylein (FAK Arbeit), Herr Kilian Knörzer (FAK Arbeit), Frau Jutta Koller (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Achim Kuck (FAK Mobilität), Frau Katja Kühne (FAK Frauen), Frau Regina Langenmayr-Geuder (FAK AUA), Frau Lieve Leirs (FAK Frauen), Frau Heidi Lungmus (FAK Schule), Herr Dr. Michael Mattar (FDP Stadtratsfraktion), Frau Jannika Meisl (FAK Mobilität), Herr Johannes Messerschmid (Vorstand Behindertenbeirat), Herr Christian Müller (SPD Stadtratsfraktion), Frau Brigitte Neumann-Latour (FAK Mobilität), Frau Nadja Rackwitz-Ziegler (FAK Schule), Herr Jörg Schwinger (FAK AUA), Frau Karin Steinberg (FAK Frauen), Herr Reinhold Steurer (FAK Freizeit und Bildung), Herr Alexander Thomas (FAK AUA), Herr Johannes Ulkan (FAK Arbeit), Herr Wolfgang Vogl (FAK Mobilität), Frau Martina Weide-Gertke (FAK Schule), Frau Renate Windisch (Vorstand Behindertenbeirat), Herr Harry Zipf (FAK AUA)

Vereinsmitgliedschaft

Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker München e.V. (Herr Ralf Gisbert), Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und Hydrocephalus (Herr Frank Höpner), Autismus Oberbayern e. V. (Frau Petra Teichert-Hencke), Bayerische Architektenkammer KdöR (Frau Maria Lehn), Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. Bezirksgruppe Oberbayern-München (Frau Melanie Egerer), BiB e.V. (Frau Nadja Pedrova), Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke - Landesverband Bayern e.V. (Frau Elisabeth Schäfer), Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V. (Frau Katrin Storfinger), Evangelische Kirche Offene Behindertenarbeit (Herr Heinz Karrer), Fördergemeinschaft Cunit e.V. (Siloah) (Frau Eva-Maria Heimann), Gehörlosenverband München und Umland e.V. (Herr Jürgen Grundmann), Gemeinsam Leben Lernen e.V. (Herr Rudi Sack), Helfende Hände e.V. (Frau Beate Bettenhausen), Integrationsverein "Ans Werk" e.V. der Bayer. Landesschule für Körperbehinderte (Herr Bert Mehler), Kreisjugendring München-Stadt KdöR (Frau Claudia Caspari), Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (Herr Peter Puhmann), Münchner Psychiatrieerfahrene, Münchner Bündnis gegen Depression e.V. (Herr Dr. Joachim Hein), Pro Retina e.V. (Frau Hella Sonnefeld), SIAF e.V. (Frau Roswitha Zirngibl), Spielratz e.V. (Herr Georg Staudacher), Stiftung Pfennigparade e.V. (Frau Ilse Polifka), Wildwasser München e.V. (Frau Irmgard Deschler), VbA-Selbstbestimmt Leben e.V. (Frau Michaela Wiesner), Verein Stadtteilarbeit (Herr Bernhard Reindl), VIF Vereinigung Integrations-Förderung e.V. (Herr Rudolf Seidl), wohnwerk münchen e.V. (Frau Iris Manthe)

Beratende Mitglieder:

Frau Christine Duwe-Göttl (Baureferat), Herr Zoltan Filesch (Bezirk Oberbayern), Herr Stefan Fritsch (Direktorium Geschäftsleitung), Herr Constantinos Gianacacos (SPD Stadtratsfraktion), Herr Rainer Haberstock (Bezirk Oberbayern), Herr Rudolf Hofer (Sozialreferat, S-I-WH/HZB), Frau Inge Hügenell (Seniorenbeirat), Herr Erwin Kainz (Sozialreferat, S-I-WH/HZB), Herr Reinhard Kelch (Zentrum Bayern, Familie und Soziales), Herr Boris Kuhn (Sozialreferat, Büro der Referatsleitung), Frau Cornelia Lohmeier (Frauengleichstellungsstelle), Frau Monika Maly-Motta (Personal- und Organisationsreferat 4), Frau Franziska Miroshnikoff (Seniorenbeirat), Herr Mathias Penger (Geschäftsstelle Behindertenbeirat), Frau Christa Schmidt (Geschäftsstelle Behindertenbeirat), Frau Angela Setzke de Soto (Geschäftsstelle Behindertenbeirat), Frau Gabriele Steinfelder (Geschäftsstelle Behindertenbeirat), Frau Susanne Winter (Gesundheitsbeirat), Frau Doris Wohlrab (Sozialreferat)

Gäste:

Herr Rudolf Gast (Bezirksverband der Hörgeschädigten Oberbayern e.V.), Frau Birgit Demleitner-Leeb (Sozialbürgerhaus Laim-Schwanthalerhöhe), Frau Elisabeth Feher (Gebärdendolmetscherin), Herr Claus Fussek (VIF e.V.), Frau Sabrina Göb (GMU), Frau Cathrin Hofbrückl (mira Mädchenbildung), Frau Marion Jurgovsky (Sinn-Stiftung PARTicipation), Frau Astrid Manstetten (LHM Fachstelle Familie), Frau Verena Panahi (BA 4 Behindertenbeauftragte), Frau Theresa Roth (IWL), Frau Ursula Ruck-Köthe (Betreuungsstelle), Herr Dr. Andreas Sagner (SIM Sozialplanung und Begleitforschung), Frau Magdalena Schmidt (Praktikantin), Herr Tobias Steinfelder, Frau Jana Steinkraus (Gebärdendolmetscherin)